



Thema: Das E-Mail-Chaos im Unternehmen beherrschbar machen

E-Mail-Flut im Unternehmen

Das ursprüngliche Hilfsmittel wird zunehmend zu einem Zeit- und Kostenfaktor, der nach Optimierung ruft. Der Bürowahnsinn, der durch E-Mail nicht nur im Unternehmen, sondern auch durch Blackberry & Co mobil ist, kostet Unternehmen Milliardenbeträge!

Willkommen im 21. Jahrhundert!

Das Zeitalter der Informations- und Datenflut schreitet mit enormen Schritten voran. Mittlerweile verdoppelt sich das Weltwissen alle 3-5 Jahre. Neue Technologien kommen und gehen. Auch im Bereich der IT überrollen Massen an Informationen Unternehmen und ihre Mitarbeiter. Einen großen Anteil haben E-Mails. Unternehmen weltweit haben mit dieser Flut von E-Mails zu kämpfen.

Die Problematik der E-Mail

E-Mail-Accounts werden überflutet, sei es durch Spam- oder Geschäfts-Mails. Angestellte verbringen einen immer größeren Teil ihrer Zeit mit der Be- und Verarbeitung von E-Mails. Mailserver müssen immer härteren Anforderungen standhalten und das Management ist schon so verzweifelt, dass man das Öffnen des Posteingangs fürchtet.

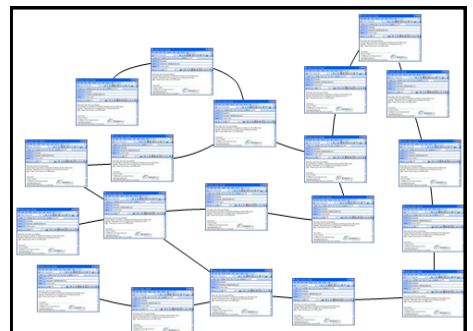
Als die E-Mail aufkam, galt sie als die Innovation schlechthin. Mit ihr ging alles schneller, besser, leichter. Jedoch verfolgen die Verfasser unterschiedliche Interessen. Und manch einer hat keine guten Absichten, indem

er pro Tag ca. 10.000 Spam-Mails verschickt.

Doch die Problematik liegt nicht nur bei E-Mail-Attacken durch Spam & Co, sondern mittlerweile auch schon im internen Postverkehr von Unternehmen.

Kaum sieht der Mitarbeiter, dass eine neue Mail eingetroffen ist, legt er seine Arbeit nieder und öffnet den Posteingang. Er liest die Mail durch und beantwortet sie, nachdem er wahrscheinlich noch andere zusätzliche Informationen einholen musste.

Um sich wieder in seine unterbrochene Tätigkeit hineinzudenken, braucht der Mitarbeiter noch einmal einige Minuten. Und solche ein Prozess wiederholt sich mehrere Male pro Tag.



Aus einer Aufgabe kann ein kostenintensives Chaos entstehen

„So bekommen Sie Ihr E-Mail-Chaos in den Griff“

Unic Internet Solutions

„Vieles wird falsch gemacht bei der E-Mail-Nutzung. Die Folgen sind eine sinkende Produktivität und Stress“

Computerwoche

„Die tägliche E-Mail-Flut frisst inzwischen einen nicht unbeträchtlichen Teil der Arbeitszeit.“

Wolfgang Sturz

„Zurück vom Urlaub am Arbeitsplatz und der Blick ins E-Mail-Postfach kann einem die ganze Erholung rauben.“

Stuttgarter Zeitung Online



E-Mail Statistiken im B2B-Umfeld

- 35 Prozent öffnen die E-Mail aufgrund der Betreffzeile
- 69 Prozent betrachten ihre E-Mails im Vorschaufenster
- 59 Prozent der Online-User haben eine automatische Blockierung von Bildern
- 60 Prozent der Entscheider sind für Werber am besten via E-Mail zu erreichen

Quelle: www.onlinemarketing-blog.de

Die Folgen sind gravierend: Der Mitarbeiter verbringt nicht nur immens viel Zeit mit dem Prozess der E-Mail-Beantwortung, sondern er verliert auch viel Zeit mit dem Zurückkehren in den vorherigen Arbeitsprozess.

Wissenschaftler des Henley Management Colleges kamen nach der Befragung von 180 Führungskräften aus Großbritannien, Deutschland, Schweden und Dänemark zu dem Schluss, dass Manager im Durchschnitt dreieinhalb Jahre ihres Lebens mit unwichtigen oder überflüssigen E-Mails verbrauchen.

Quelle: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,495292,00.html>

Diese Zahlen schockieren, wenn man bedenkt, was man sonst in 1278 Tagen bewegen könnte.

Doch nicht nur E-Mail im Büro ist ein Zeitfresser, auch der ständig vibrierende Blackberry, sei es Telefonat, SMS oder E-Mail. Durch die mobile Variante reist der Bürowahnsinn immer mit.

Die wachsende Informations- und Datenflut überfordert Arbeitnehmer immer stärker. Dies fand auch die US-Wissenschaftlerin Gloria Mark heraus, indem Sie den Alltag der Büroangestellten zweier Hightech-Firmen protokollierte und dabei feststellte, dass die Zeit, die ihre Versuchsobjekte

ungestört an einer Arbeit sitzen konnten, bevor sie abgelenkt wurden, im Durchschnitt gerade einmal elf Minuten betrug. Nach der Unterbrechung beschäftigten sie sich zunächst mit mehreren anderen Themen. Erst nach 25 Minuten kehrten sie zu ihrer ursprünglichen Aufgabe zurück.

Quelle: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,495292,00.html>

Solche Zeitverluste kostet die Bürowirtschaft jährlich Milliarden. In den USA wird der Verlust auf ca. 588 Milliarden Dollar beziffert.



Das ständige Multitasking der Mitarbeiter wirkt sich nicht nur auf Ihre Arbeitsleistung aus, sondern auch auf Ihre Gesundheit. Sie fehlen öfters im Unternehmen.

US-Firmen gaben mehrere Studien in Auftrag um diese versteckte Kostenfalle zu entdecken. Mittlerweile bieten zahlreiche Beratungsfirmen Seminare an, um richtig mit der wachsenden Informations- und Datenflut umzugehen. Immer wieder hört man Schlagwörter in diesem Bereich wie Zeitmanagement, gesunde E-Mail-Bearbeitung und persönliche Büroorganisation.

Doch die Schuld kann man nicht auf das Medium abwälzen. Die Frage stellt muss eher lauten: Wie geht der Mitarbeiter damit um?



Zitate aus einer Kundenreferenz eines israelischen Finanzdienstleisters der ActionBase implementiert hat:

„ActionBase ist eine Premium-Lösung zur effizienten Bewältigung von Aufgaben in der menschlichen Zusammenarbeit.“

„Die Revisionsabteilung hat nun den kompletten Überblick und vollständige Kontrolle über sämtliche Ergebnisse.“

„ActionBase ist durch eine Effizienzerhöhung von 30 % für die Bank zu einem strategischen Faktor geworden und hat dazu beigetragen, dass Standards gehalten und die Unternehmensführung optimiert werden konnten.“

„Durch die Implementierung des Revisionsprozesses mit ActionBase erhalten die Prüfer umfassende Kontrolle über den tatsächlichen Stand ihrer Untersuchungen und die entsprechenden Empfehlungen.“

Oftmals sind sich Mitarbeiter gar nicht bewusst, was Sie mit einer E-Mail alles ins Rollen bringen können. Nicht selten kostet dieser Dominoeffekt mehreren Mitarbeitern kostbare Zeit.

Zusätzlich haben Unternehmen ein enormes Problem, effizient zu arbeiten, da die Zeit, die für persönliche E-Mails und Telefonate verbraucht wird, in nicht unerheblichem Umfang die tatsächliche Arbeitszeit verringert.

Innerhalb des Unternehmens werden E-Mails dazu genutzt, Aufgaben zu delegieren, Informationen zu verbreiten, Termine vorzuschlagen und zu bestätigen - und so weiter...

Jedoch bedeuten die Nachverfolgung von delegierten Aufgaben und die Reaktion auf neue Informationen einen gewaltigen Aufwand. Zum nächsten Teammeeting sind die vielen E-Mails durchzuarbeiten und die Ergebnisse irgendwie abzubilden, um dem Teamleiter überhaupt einen kleinen Überblick bieten zu können, wo und was sein Team geleistet oder nicht geleistet hat. Die Erstellung solcher manuellen Reports verschlingt Unmengen an Zeit.

Es bedarf einer Wende innerhalb des E-Mail-Handlings. Eine Wende, die zu den Grundfunktionen der Email zurück führt

ActionBase 6.0 als kostensenkende Lösung

Die OAK Software GmbH hilft Ihnen, Ihren E-Mail-Verkehr reduziert und optimiert zu kontrollieren, um dadurch immense Kosten einzusparen. Ein wichtiger Aspekt in Zeiten einer Wirtschaftskrise.

Mit ActionBase wird eine Strategie von der Planung bis hin zur endgültigen Erledigung nachverfolgt.



Menschen planen, entscheiden und weisen Arbeit zu. Mit ActionBase wird die Durchführung dieser Aufgabennachverfolgt.

ActionBase ist eine wegweisende Lösung in dem stark wachsenden Markt des „Collaborative Human Activity Managements“.

Mit ActionBase werden gezielt Mitarbeiter in mehrschichtige Prozesse aufgenommen, die bisher umständlich über zusätzliche Meetingprotokolle, Excel-Listen und E-Mail-Korrespondenz verwaltet werden mussten.

Lesen Sie auf der nächsten Seite Details über die neueste Version!



ActionBase spart durchschnittlich 30% an Zeitaufwand für Folgemaßnahmen und Aktualisierung. Dies wird erreicht durch:

- Einfache Handhabung und Verfolgungsfunktionen
- Jedes Ergebnis ist in einem Item zusammengefasst
- Die Ergebnisse sind jederzeit für alle auf dem aktuellen Stand
- Einfache Durchschaubarkeit der Prozesse und Berichtsfunktion

Kontakt:

OAK-Software GmbH
Gesellschaft für Management-Lösungen

Kalscheurener Strasse 19
Atelier 40
D-50354 Hürth

Telefon: 0 22 33 - 96 55 63
Telefax: 0 22 33 - 96 55 62

E-Mail: info@oak-software.de
www.oak-software.de

ActionBase 6.0

Das Release von ActionBase 6.0 zeigt den signifikantesten Fortschritt innerhalb der letzten 3 Entwicklungsjahre von ActionBase. Eine erhebliche Optimierung für Ihr Unternehmen ist nun möglich.

Zwischen einem aufgefrischten Design und neuen Servereinstellungen, haben sie mit ActionBase 6.0 alle Informationen, die Mitarbeiter zum erfolgreichen steuern von Geschäftsprozessen brauchen, direkt zu Hand.

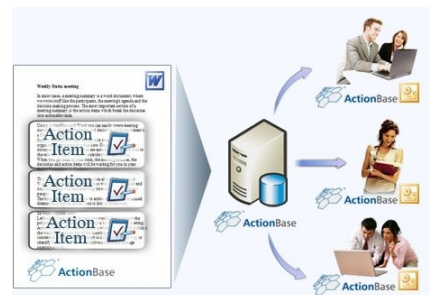
Lösungen für eine sich ändernde Welt des Arbeitens

Im heutigen Zeitalter der zunehmenden Globalisierung stellen sich in einer informationsbasierten Wirtschaft ständig neue Herausforderungen, wie zum Beispiel der Bedarf an Kommunikation und Kollaboration auch über die Grenzen von Unternehmen, Zeitzonen und geographischen Standorten hinaus.



Ebenso wächst die Nachfrage nach Transparenz in unternehmensübergreifenden Projekten. Der Druck auf Angestellte steigt mit der wachsenden Menge an Informationen in einer „always-on, always-connected“-Umgebung und durch Kommunikationstechnologien, die überall vorhanden und verfügbar sind.

ActionBase 6.0 ist eine Komplettlösung, die entwickelt wurde, um die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und ihren kollaborierenden Mitarbeitern zu optimieren und um den Synergieeffekt in zahlreichen Geschäftsprozessen zu schaffen.



Die neueste Version bietet hervorragende neue Einsatzmöglichkeiten zur Steigerung der Produktivität jedes einzelnen Mitarbeiters, vereinfacht dabei die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Personen, ermöglicht ein effizienteres Prozess- und Contentmanagement und verbessert die Qualität des Steuerns von Geschäftsprozessen über mehrere Unternehmen.

Neudefinition des Nutzererlebnisses

Mit ActionBase 6.0 haben wir das Nutzererlebnis neu definiert, um den Mitarbeitern bessere Ergebnisse in kürzerer Zeit zu ermöglichen. ActionMail und ActionDoc erhielten eine neue Benutzeroberfläche mit besseren Visualisierungsmöglichkeiten und einem verbesserten Prozessmanagement. Mitarbeiter und leitende Angestellte können optimiert und schnell Prozesse initiieren, kontrollieren, finden und anpassen, wodurch eine verbesserte Priorisierung von Zeit und Ressourcen erreicht werden kann.